

Jazz, Pop & Global Sounds

20.02.2026

Fr 20 Uhr
Großer Saal

**ALLI NEUMANN
& FILMORCHESTER
BABELSBERG**

**»Roqueshow Intergalaktik«
Alternativer Pop mit Tiefgang**

**Alli Neumann, Gesang & Gitarre & Fagott
Leon Kraack, Gitarre
Gunter Papperitz, Cembalo
Deutsches Filmorchester Babelsberg
Leitung: Gast Waltzing
Arrangements: Peter Hinderthür**

**Technik: Katja Fochler,
Knut Radowsky, Simon Weiß**

Pause nach ca. 40 min

**After-Show-Party im Foyer mit
DJ Franziska von Badewitz**

PROGRAMM

**MONSTER | BANDITEN | SELTSAME WELT
SO WIE DU
JEDE NACHT ZUM MOND – ALLEIN
SHEYN VI DI LEVONE | SCHATTENBOXER**

Pause

**LEBENSWERK – ALLEIN
ORCHIDEEN | VERSAILLES
NIE WIEDER VERLIEREN | ZIELONO MI
JOKER | FREI**

ALLI NEUMANN – unbequem, eigensinnig und nicht zu überhören. Die Musikerin, Schauspielerin (»Wach«, »Wir können nicht anders« u.a.), Aktivistin und Mode-Ikone, geboren in Solingen, verbrachte ihre Kindheit in Polen, der Heimat ihrer Mutter, und ihre Jugend auf einem Hof in Nordfriesland. Als Sängerin steht sie für energiegeladenen Indie-Pop mit rauem Rock-Einschlag und klarer Kante. Ihre Songs sind mal bissig politisch, mal intim und verletzlich. Ein musikalisches Statement – kompromisslos, laut und zugleich sehr persönlich –, das heute Abend erstmals mit Orchester eine ganz besondere Wucht entfalten wird.

DAS DEUTSCHE FILMORCHESTER BABELSBERG kann auf eine mehr als 100 Jahre umfassende, sehr wechselvolle Geschichte zurückblicken, die untrennbar mit der Geschichte des Deutschen Films und des Medienstandortes Babelsberg verbunden ist. Ob als UFA-Sinfonieorchester, als DEFA-Sinfonieorchester oder als Neugründung unter dem heutigen Namen Deutsches Filmorchester Babelsberg – im Mittelpunkt stand und steht immer eins: Filmmusik – Musik, die Bilder und Menschen bewegt. Neben Konzerten im In- und Ausland, CD-Produktionen und einer Vielzahl von Filmmusik-Produktionen, Fernsehshows und Galas gelang es dem Filmorchester, eine Renaissance von Stummfilm darbietungen mit orchestraler Livebegleitung auch international umzusetzen.

GAST WALTZING komponierte für zahlreiche Musikformationen und schrieb mehr als 200 Filmmusiken. Auch als Arrangeur symphonischer Crossover-Projekte und Dirigent hat sich das luxemburgische Multitalent einen Namen gemacht. Für viele Jahre leitete er an der Philharmonie Luxembourg die Konzertreihe »Pops at the Phil« und arbeitete dabei u.a. mit Amy McDonald, Patti Austin, Gregory Porter, Ute Lemper oder Dionne Warwick zusammen. Eine besondere Zusammenarbeit verbindet ihn mit Angélique Kidjo, für deren Grammy-prämiertes Album *Sings* Gast Waltzing die Arrangements schrieb.

Mit freundlicher Unterstützung

